

	<p>Objekt: Röm. Republik: C. Iulius Caesar (Octavianus)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18202289</p>
--	--

Beschreibung

Punzen auf der Vorderseite. - Die Prägungen des Octavianus aus dem Jahr 37 v. Chr. nehmen die Erneuerung des Triumvirates auf. Sie weisen zwar auf das zweite und dritte bevorstehende Consulat Octavians hin (Rückseite), markieren aber auch durch die Bezeichnung DIVI F(ilius) auf der Vorderseite den Übergang zur Alleinherrschaft als Augustus.

Vorderseite: Kopf des C. Iulius Caesar (Octavianus) mit Bart nach r. Punze P auf dem Kopf, eine weitere darunter.

Rückseite: Schöpfkelle (simpulum), Weihwedel (aspergillum), Krug (sitella) und Krummstab (lituus).

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.77 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	37 v. Chr.
	wer	
	wo	Italien

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Porträt
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 538,1 (Feldmünzstätte, 37 v. Chr.)..